

Download des Skripts

Skript und Beamer-Datei können unter folgenden
Internet-Adressen heruntergeladen werden:

www.markus.li/lesen

www.markusbrunner.faieth/lesen

Anlass des Römerbriefes

1. Römerbrief als Lehrschrift:

Nirgendwo sonst im Neuen Testament wird die christliche Lehre so systematisch zusammengefasst. Es fehlt einzig die Eschatologie

1. Römerbrief als Lehrschrift:

Nirgendwo sonst im Neuen Testament wird die christliche Lehre so systematisch zusammengefasst. Es fehlt einzig die Eschatologie

2. Römerbrief als missionsstrategisches Schreiben:

Paulus bereitet seine Spanienreise vor. Rom soll zum Missionszentrum für Spanien werden, vergleichbar mit Antiochia.

Auslegung zu Römer 1,16-17

Römer 1

16 Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht,
ist es doch Gottes Kraft zum Heil (o. zur Rettung)
jedem Glaubenden,
sowohl dem Juden zuerst als auch dem Griechen.

17 Denn Gottes Gerechtigkeit wird darin offenbart
aus Glauben (πίστις = Glauben, Treue)
zu Glauben (πίστις = Glauben, Treue),

wie geschrieben steht:

"Der Gerechte aber wird aus Glauben leben." (Hab 2,4)

Römer 1

16 Denn ich schäme mich des **Evangeliums** nicht, ist es doch Gottes Kraft zum Heil (o. zur Rettung) jedem **Glaubenden**, sowohl dem **Juden** zuerst als auch dem **Griechen**.

17 Denn Gottes **Gerechtigkeit** wird darin offenbart aus **Glauben** (πίστις = Glauben, Treue) zu **Glauben** (πίστις = Glauben, Treue),

wie geschrieben steht:

"Der **Gerechte** aber wird aus **Glauben** leben." (Hab 2,4)

1. Das Evangelium ist eine intellektuelle Beleidigung und trotzdem keine Peinlichkeit! (Röm 1,16a)

1. Das Evangelium ist eine intellektuelle Beleidigung und trotzdem keine Peinlichkeit! (Röm 1,16a)

2. Das Evangelium richtet sich zuerst an die Juden, danach an alle Menschen! (Röm 1,16b)

1. Das Evangelium ist eine intellektuelle Beleidigung und trotzdem keine Peinlichkeit! (Röm 1,16a)
2. Das Evangelium richtet sich zuerst an die Juden, danach an alle Menschen! (Röm 1,16b)
3. Das Evangelium fokussiert uns auf ein einziges "Werk": Glauben. (Röm 1,17a)

1. Das Evangelium ist eine intellektuelle Beleidigung und trotzdem keine Peinlichkeit! (Röm 1,16a)
2. Das Evangelium richtet sich zuerst an die Juden, danach an alle Menschen! (Röm 1,16b)
3. Das Evangelium fokussiert uns auf ein einziges "Werk": Glauben. (Röm 1,17a)
4. Das Evangelium definiert Gerechtigkeit als "aufrichtige Freundschaft mit Gott". (Röm 1,17b)

Habakuk 2,4:

Siehe, die [verdiente] Strafe für den,
der nicht **aufrichtig** ist!

Der **Gerechte** aber wird durch seinen Glauben
(o. durch seine Treue) leben.

